



Airbag-Zertifikat mit Cap Zusatzdokument

1. Wesentliche Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Einlösungsbetrag am Ende der Laufzeit niedriger ist als der Erwerbspreis zzgl. Kosten. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Endgültige Referenzstand unter der Airbag-Schwelle liegt. Der Anleger verliert in diesem Fall den Anspruch, mindestens den Einlösungsbetrag in Höhe des Anfänglichen Emissionspreises zu erhalten. Die Höhe des Einlösungsbetrages ist jetzt alleine vom Endgültigen Referenzstand abhängig. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Endgültige Referenzstand am Bewertungstag bei Null liegt.

Währungsrisiken

Sofern das Airbag-Zertifikat mit Cap zum Laufzeitende nicht währungsgeschützt (nicht Quanto) ist, ist der Anleger dem Risiko ausgesetzt, dass sich der Wechselkurs der für das Airbag-Zertifikat mit Cap relevanten Währungen zum Nachteil des Anlegers ändert.

Emittenten-/Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Airbag-Zertifikat mit Cap nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung kann ergehen, wenn beispielsweise die Vermögenswerte des Emittenten die Höhe seiner Verbindlichkeiten unterschreiten, er derzeit oder in naher Zukunft seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder eine außerordentliche finanzielle Unterstützung benötigt, und kann unter anderem zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung der Ansprüche aus dem Airbag-Zertifikat mit Cap oder zur Umwandlung des Airbag-Zertifikates mit Cap in Aktien des Emittenten führen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Airbag-Zertifikat mit Cap unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Airbag-Zertifikates mit Cap während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 2 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Mit dem Basiswert verbundene Risiken

Wegen des Einflusses des Basiswertes auf den Anspruch aus diesem Airbag-Zertifikat mit Cap sind Anleger, wie bei einer Direktanlage in den Basiswert, sowohl während der Laufzeit als auch zum Laufzeitende Risiken ausgesetzt, die auch mit einer Anlage in den jeweiligen Basiswert, sowie gegebenenfalls mit der Anlage in Vermögenswerte in Schwellenländern, allgemein verbunden sind.

Darüber hinaus kann der Emittent im Falle eines Fonds als Basiswert bei Eintritt bestimmter, in den Wertpapierbedingungen festgelegter, Ereignisse in Bezug auf den Fonds (hierzu zählen u.a. wesentliche Änderungen der Anlagebedingungen, Beschränkungen oder Aussetzungen der Rücknahme von Anteilen, Abwicklung oder Auflösung, Verschmelzung mit einem anderen Fonds) die Wertpapierbedingungen des Airbag-Zertifikates mit Cap anpassen (u.a., aber nicht abschließend, durch eine Anpassung einzelner Produktkonditionen oder des Basispreises). Dies erfolgt, um den Auswirkungen eines solchen Ereignisses Rechnung zu tragen und mit dem Ziel, den gleichen wirtschaftlichen Wert des Airbag-Zertifikates mit Cap wie vor Eintritt eines solchen Ereignisses auch nach dessen Eintritt sicherzustellen. Eine solche Anpassung kann unter Berücksichtigung etwaiger dem Emittenten im Zusammenhang mit dem Eintritt eines solchen Ereignisses entstehender zusätzlicher Kosten und deren Weitergabe an Anleger erfolgen und sich gegebenenfalls negativ auf die Wertentwicklung des Airbag-Zertifikates mit Cap während der verbleibenden Laufzeit auswirken.

Risiko aus Interessenkonflikten

Handelt es sich bei dem Basiswert um einen Platinum Fonds bzw. einen Fonds des Deutsche Bank Konzerns, dann gilt zusätzlich das Folgende: Die Deutsche Bank AG ist Emittent des Airbag-Zertifikates mit Cap, nimmt darüber hinaus verschiedene Funktionen für Zwecke dieses Airbag-Zertifikates mit Cap und seines Basiswertes wahr und vertreibt das Airbag-Zertifikat mit Cap zusätzlich gegenüber Investoren. Die Deutsche Bank AG und ihre verbundenen Unternehmen erbringen ferner verschiedene Dienstleistungen, gegebenenfalls für den Fonds des Deutsche Bank Konzerns oder für andere Verwaltungsgesellschaften, die zu marktüblichen Konditionen vergütet werden. Des Weiteren fungieren die Deutsche Bank AG und ihre verbundenen Unternehmen als Vertriebsstellen. In diesem Zusammenhang vereinnahmen die Deutsche Bank AG und ihre anderen verbundenen Unternehmen einen Ausgabeaufschlag als Teil des Kaufpreises und erhalten Vertriebsfolprovisionen bzw. Platzierungsprovisionen in festgelegter Höhe. Zudem kann der Emittent zum Zwecke der Absicherung seiner Verpflichtungen aus dem Airbag-Zertifikat mit Cap Anteile des Fonds halten, auf die der Emittent eine Rückvergütung erhalten kann. Da sowohl der Emittent als auch die Verwaltungsgesellschaft des Fonds Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe sind, kann diese Rückvergütung gruppenintern gutgeschrieben werden.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann die Laufzeit des Airbag-Zertifikates mit Cap bei offensichtlichen Schreib- oder Berechnungsfehlern in den Wertpapierbedingungen sowie bei Eintritt bestimmter, in den Wertpapierbedingungen festgelegter, außerordentlicher Ereignisse mit sofortiger Wirkung beenden. Außerordentliche Ereignisse sind:

- Veränderungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Basiswert, die sich wesentlich auf die objektive Fähigkeit oder Methode zur Bestimmung des Kurses/Preises/Standes des Basiswertes oder dessen theoretischen wirtschaftlichen Wert auswirken; hierzu zählt insbesondere die Einstellung der Berechnung des Basiswertes und
- Ereignisse, insbesondere wegen Änderungen der tatsächlichen, wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen, die
 - die Absicherungsmaßnahmen des Emittenten betreffen und ihm die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus den Wertpapieren erschweren;
 - die bei der Bestimmung des Emissionspreises der Wertpapiere zugrundegelegte wirtschaftliche Berechnung erheblich zum Nachteil des Emittenten verändern.

Statt einer sofortigen Beendigung kann auch eine Anpassung der Bedingungen erfolgen. Bei sofortiger Beendigung erhalten Anleger einen Betrag gezahlt, der dem zu diesem Zeitpunkt durch den Emittenten zu ermittelnden Marktpreis entspricht. Dieser kann auch erheblich unter dem Erwerbspreis bzw. Anfänglichen Emissionspreis liegen. Der Anleger trägt das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den erhaltenen Betrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

2. Handelbarkeit und Bestimmung des Preises durch den Emittenten

Handelbarkeit

Nach dem Emissionstag kann das Airbag-Zertifikat mit Cap in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Der Emittent wird für das Airbag-Zertifikat mit Cap unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufspreise stellen (Market Making). Hierzu ist er jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Airbag-Zertifikates mit Cap vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein. Gegebenenfalls kann es bei Wertpapieraufträgen zu Verzögerungen bei der Ausführung kommen.

Bestimmung des Preises durch den Emittenten

Die während der Laufzeit vom Emittenten gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen des Emittenten. Dementsprechend kommen die Preise anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche der Emittent nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag des Emittenten u. a. die Kosten für die Strukturierung des Airbag-Zertifikates mit Cap und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt.

Bei der Preisstellung im Sekundärmarkt berücksichtigt der Emittent neben dem Wert des Basiswertes und etwaigen anderen relevanten derivativen Komponenten insbesondere folgende Faktoren:

- die Spanne zwischen An- und Verkaufspreis, die jederzeit vergrößert oder verringert werden kann, wie auch die Methodik der Preisstellung insgesamt jederzeit abgeändert werden kann
- den ursprünglich erhobenen Ausgabeaufschlag
- Kosten, welche den Anspruch der Anleger bei Fälligkeit vermindern
- die im Anfänglichen Emissionspreis enthaltene Marge
- erwartete Erträge des Basiswertes wie z.B. zukünftige Dividenden, sofern diese nicht dem Anleger zugutekommen

Bestimmte Kosten wie z.B. die Marge und Verwaltungsentgelte werden bei der Preisstellung nicht gleichmäßig verteilt, sondern regelmäßig bereits zu einem früheren Zeitpunkt vollständig vom Preis des Airbag-Zertifikates mit Cap abgezogen. Vor diesem Hintergrund können die gestellten Preise vom rechnerischen Wert abweichen.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Airbag-Zertifikat mit Cap wirken:

- der Kurs/Preis/Stand/ des Basiswertes fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt (sofern das Airbag-Zertifikat mit Cap nicht währungsgeschützt ist)
- Differenz des Zinsniveaus zwischen der Währung des Airbag-Zertifikates mit Cap und der Währung des Basiswertes steigt (sofern das Airbag-Zertifikat mit Cap währungsgeschützt ist (Quanto))
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden steigt (sofern der Basiswert eine Aktie oder Preisindex ist)
- eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Airbag-Zertifikat mit Cap wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

3. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Einlösung des Airbag-Zertifikates mit Cap einen Steuerberater einschalten. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Des Weiteren können steuerliche Informationen unter www.xmarkets.de heruntergeladen werden.

4. Sonstige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Airbag-Zertifikates mit Cap und können eine individuelle Beratung durch die Bank (Kundenbank) oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Airbag-Zertifikat mit Cap verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potenzielle Anleger den Basisprospekt nebst den Endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen lesen. Diese Dokumente sind auf der Internetseite des Emittenten www.xmarkets.de veröffentlicht und können heruntergeladen werden.